

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

17.12.2021



**Radverkehrskonzept:
Onlinebefragung
bis 22. Dezember**

(Seite 4)



**Stadt unterstützt
Shelter-Box-Projekt
des Rotary-Clubs**

(Seite 7)

*Winterauszeit
zum Jahresausklang*





Liebe Haldensleberinnen, liebe Haldensleber,

noch immer beherrscht ein Thema unsere Nachrichten, unsere Gespräche, unsere Planungen und unsere Gedanken. Auch zu den Feiertagen ist das leider nicht anders und mehr noch: Viele können das Weihnachtsfest nicht recht feiern, weil sie krank oder in Quarantäne sind.

Ich wünsche uns allen, dass wir gemeinsam diese schwierige Zeit durchstehen, und dass der raue Ton, der leider angesichts der Probleme zunehmend unsere Gesellschaft durchzieht, wieder einem konstruktiven Miteinander weicht.

Die pandemische Entwicklung ist eine Herausforderung für alle Menschen – wie könnten wir ihr mit Aussicht auf Erfolg begegnen, wenn nicht mit Solidarität und Gemeinschaftssinn?

Wir müssen zusammen Lösungen finden und Hoffnung schöpfen.

Mein ganz besonderer Dank gilt allen, die im letzten Jahr in jeder Situation und trotz der Pandemie für uns da waren und die auch jetzt während der Feiertage für uns alle im Dienst sind. Ich denke da besonders an die Polizistinnen und Polizisten, Sanitäterinnen und Sanitäter, die Feuerwehrleute ebenso wie die Krankenschwestern, Pfleger sowie Ärztinnen und Ärzte und viele andere, die gegenwärtig unter schwierigen Bedingungen arbeiten müssen.

Ebenso danke ich allen, die sich ehrenamtlich für uns und unsere Stadt in diesem Jahr engagiert haben und auch weiterhin engagieren. Sie beschenken die Gemeinschaft mit dem Kostbarsten, was Sie haben – Ihrer Zeit, Ihrem Herz und Ihrem tatkräftigen Engagement.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, diesem Sinne wünsche ich Ihnen trotz aller Widrigkeiten ein friedliches und frohes Weihnachtsfest mit schönen Momenten im Kreis ihrer Lieben, besinnliche und ruhige Feiertage und einen glücklichen Start ins neue Jahr!

Ihre Sabine Wendler
stellvertretende Bürgermeisterin



Dankeschön-Pakete für Ehrenamtliche

„Auch wenn das Corona-Virus nun zum zweiten Mal unsere traditionelle Auszeichnungsveranstaltung zum Tag des Ehrenamtes verhindert hat: Corona kann die Veranstaltung verhindern – aber dass sich Haldensleberinnen und Haldensleber auch weiterhin ehrenamtlich engagieren, nicht.“ Die Stellvertretende Bürgermeisterin, Sabine Wendler bedauert es sehr, dass auch in diesem Jahr wegen der Pandemielage die Veranstaltung zum Tag des Ehrenamtes ausfallen musste.

„Man kennt die Redewendungen: Man müsste, man könnte, man sollte. Doch die vielen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt sagen: Ich will, ich kann und ich mache! Dafür verdient das Ehrenamt unsere Anerkennung. Unser Gemeinwesen lebt davon, dass Menschen mehr tun als sie nur müssten. Ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger zeichnet aus, dass sie nicht gleichgültig gegenüber dem sind, was um sie herum passiert.“

Sie packen mit an, übernehmen Verantwortung und gestalten unser Zusammenleben in unserer Stadt mit. Diese Menschen hätte ich gerne persönlich „im Rampenlicht“ begrüßt. Das war nun nicht möglich. Dennoch ist mein Glückwunsch an die Ausgezeichneten nicht weniger herzlich.“



Sabine Wendler und Kristin Kuppert, Mitarbeiterin in der Abteilung Stadtmarketing, packen die Dankeschön-Pakete für die Alltagshelden.

EHRENAMT DIE „ALLTAGSHELDEN“ 2020

- **Helga Grobleben** – sehr aktives Mitglied des Vorstandes der Ortsgruppe der Volkssolidarität Süplingen. Sie ist Hauptkassiererin und bei Vorbereitungen von Kaffeenachmittagen oder anderen

Veranstaltungen kümmert sich Frau Grobleben um einen reibungslosen Ablauf. Auch an der Spendensammlung beteiligt sie sich seit vielen Jahren gewissenhaft.

- **Uwe Vester** – langjähriger Vorsitzender

des Laufvereins, motiviert jeden Sonntag zum Lauftraining ins Waldstadion zu kommen und zu trainieren. Nebenbei sorgt er immer für Spaß und Anerkennung in der Gemeinschaft, egal ob jung,

alt, ob schneller- oder langsamer Läufer, alle werden von ihm motiviert.

- **Bärbel Krause** – seit 2016 Mitglied der Volkssolidarität. Seit 2018 Vorsitzende der Tanzgruppe „zur kessen Sohle“. Organisiert Veranstaltungen, Fahrten und gemeinsame Treffen. Mit ihren frischen Ideen bereichert sie das sozial-kulturelle Leben im Regionalverband.
- **Dr. Michael Reiser** – Herr Dr. Reiser ist im Verein für Kultur- und Heimatpflege in vielerlei Hinsicht sehr aktiv. Er organisiert und leitet Fahrten zu diversen Ausflugszielen oder hält Vorträge in der Kulturfabrik über Reisen aus dem Ausland. Eine große Unterstützung ist Herr Dr. Reiser für das Integrationsprojekt Turnen und Akrobatik. Auch setzt er sich für das

Fortbestehen des „Eine-Welt-Chor´s“ im Kulturheimatverein sehr ein.

- **Bruno Buckwitz** – ist Gründungsmitglied und Vorsitzender der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Wedringen und organisiert noch heute aktiv bei Veranstaltungen für die Feuerwehr. Er ist Mitglied im Förderverein Dorfgemeinschaftshaus, hier hat er sich aktiv jahrelang am Ausbau und an der Weiterentwicklung beteiligt. Herr Buckwitz hat das Dorfleben Wedringens mitgeprägt und gestaltet es auch heute noch aktiv mit.
- **Nancy Westendorf** – großes Dankeschön für ihre rege Beteiligung am Orts-geschehen im Rahmen der „Wedringer Landfrauen“. Frau Westendorf gehört

zum Förderverein Dorfgemeinschaftshaus. Bei Veranstaltungen lassen die „Wedringer Landfrauen“ nicht lange auf sich warten und unterstützen wo sie nur können.

- **Bärbel Harms** – Frau Harms und ihr Ehemann waren vor fünf Jahren bereit, zwei Migranten für einige Monate bei sich aufzunehmen. Durch diese Menschen lernten die beiden Migranten Deutschland kennen und verstehen. Kultur und Geschichte wurden vermittelt und Frau Harms stand den beiden Migranten beim Auffüllen behördlicher Schreiben stets zu Stelle, schrieb Bewerbungen und half bei der späteren Jobsuche, um einen guten Start zu ermöglichen.

EHRENAMT DIE „ALLTAGSHELDEN“ 2021

- **Karin Handorf** – leitet seit vielen Jahren ehrenamtlich den Beirat des Regionalverbandes Ohre-Börde der Volkssolidarität. Sie ist federführend beim Aufbau und Erhalt der Gruppe. Durch die kritischen aber konstruktiven Dialoge mit allen Partnern und Mitgliedern setzt sie sich aktiv für das Bewahren der Lebensqualität der Älteren und Schwächeren unserer Gesellschaft ein.
- **Thomas Kamm** – ist Mitglied in der LKG Ohreland und engagiert sich dort auf vielfältige Weise. Er kümmert sich um Layout des Veranstaltungsplanes, gestaltet Gottesdienste, besucht ältere Gemeindeglieder und verwaltet die Finanzen. Durch seine Zuverlässigkeit und jahrelange Treue hat er die Gemeinde maßgebend mitgestaltet und geprägt und tut es auch heute noch.

- **Thomas Becker** – Mitglied des Turmtheaters seit 2013. Sein Aufgabenbereich reicht von Vorstandsarbeit, da er auch Teil dessen ist, über Regie/Textarbeit bis hin zur alltäglichen Arbeit. Er ist der einzige aktive männliche Darsteller in einer sehr „frauenlastigen“ Runde. Er trägt viel zur Bespaßung während der Proben bei. Allerdings mahnt er auch regelmäßig zur Disziplin und ist aus dem Team einfach nicht mehr wegzudenken.
- **Jens Lange und Timo Weißenfels** – beide Herren sind seit Jahrzehnten ehrenamtlich im Namen des Deutschen Roten Kreuzes bei sanitätsdienstlichen Absicherungen wie etwa dem Altstadt-fest, dem Gertrudium und vielen anderen Veranstaltungen im Stadtgebiet aktiv. Beide sind an der Ausrichtung der Tage der offenen Tür der Bereitschaft in

Althaldensleben beteiligt, wo sie interessierten Mitmenschen die Arbeit des DRK erklären und veranschaulichen.

- **Eckhard Blume** – bereits seit seiner Jugendzeit ist Herr Blume in verschiedenen Gremien und Vereinen der Gemeinde Satuelle tätig, u.a. Sportverein, Feuerwehr, Blaskapelle, Gemeinde- und Ortsrat. Er ist verantwortlich für Finanzangelegenheiten der Kapelle und mitverantwortlich für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Zu erwähnen und zu würdigen sind gleichfalls seine Aktivitäten im Gemeinde- und Ortsrat. Unter seiner umsichtigen Leitung mit oftmals nicht geringem zeitlichen Aufwand konnten in der unmittelbaren Nachwendzeit der 90er Jahre wesentliche kommunale Maßnahmen zum Wohle der Einwohner von Satuelle initiiert und umgesetzt werden.

Gesundheitsbeitrag für die Haldensleber Feuerwehren

Das betriebliche Gesundheitsmanagements der Stadt Haldensleben kommt künftig auch den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren zugute. Dies können wählen zwischen einer 10er Karte für das Rollibad oder einem monatlichen Zuschuss von 10,00 Euro für den Beitrag im LuckyFitness. Dafür hat die Stadt mit beiden Anbietern entsprechende Verträge abgeschlossen. Die stellvertretenden Bürgermeisterin Sabine Wendler betonte, „dies sei auch ein Ausdruck der Würdigung für die in

den Feuerwehren ehrenamtlich Tätigen, die zum Schutz der Allgemeinheit oft in höchstem Maß gefordert sind.“ Sie ermuntert auch gerne noch weitere Vorschläge einzubringen, um das Angebot zu erweitern.

Freuen sich, dass das Gesundheitsmanagement nun auch für die Feuerwehren auf den Weg gebracht werden konnte v.l.: Dezernent Oliver Karte und Sabine Wendler mit dem LuckyFitness-Vertrag und Stadtwehrlleiter Frank Juhl mit einer 10er Karte für das Rollibad.



Mehr Handgemachtes in der (Kultur-)Fabrik

Kultur in Zeiten von Corona? So wie die Pandemie in allen Bereichen das Leben verändert, so steht auch die Kulturfabrik in Haldensleben vor der Aufgabe, sich ein Stück weit neu zu erfinden.

„Die Leute überlegen es sich dreimal, ob sie ausgehen“, ist die Erfahrung von Janina Otto, die sich als Leiterin der Einrichtung dieser Frage stellt. Und die Antwort könnte lauten: Mehr „Manufaktur“ als „Fabrik“ – mehr regionale Künstler, mehr Raum für Vereine, Initiativen und Begegnungen der Haldensleberinnen und Haldensleber untereinander. Das ist das Konzept, das Janina Otto in den nächsten Jahren verfolgen will.

Die klassischen Kulturveranstaltungen mit beliebten Künstlerinnen und Künstlern wird es auch weiterhin geben, aber manche experimentelle Hochkultur findet derzeit ihr Publikum nicht mehr. Das lässt mehr Raum für Handgemachtes: die Wohnzimmerkonzerte mit hiesigen Künstlern etwa oder die Halloweenveranstaltung seien sehr gut angekommen, weiß Otto zu berichten. In dieser Richtung sind künftig mehr Angebote geplant, aber auch als Aktionsfläche für Vereine und Initiativen steht die Kulturfabrik zur Verfügung.

Eine Idee in dieser Richtung ist die Talkshowreihe „Let’s talk about music“. Das

Konzept: Ein Studiogast kommt mit seinen zehn ganz persönlichen Lieblingsliedern und diese sind Aufhänger für ein lockeres unterhaltsames Gespräch, eine Talkshow eben. Den Auftakt gibt es am 20. Dezember mit einem prominenten Studiogast,

nämlich Sebastian Krumbiegel, bekannt als Frontmann der „Prinzen“. Doch in der Folge werden und sollen die Talkgäste vor allem aus der Region kommen – Janina Otto ist da für vieles offen und freut sich schon auf Vorschläge.



Die Leiterin des Alsteinclubs in der KulturFabrik Janina Otto freut sich über die neuen Angebote und dass die Veranstaltungen jetzt auch online buchbar sind.

Online Buchungsportal vorgestellt: Starthilfe für Veranstalter

Die Lieblingsband spielt demnächst in der Nähe? Dann wird heutzutage schnell ins Internet geschaut und die Tickets werden gleich online gebucht und bezahlt. Dies wird künftig auch für kleinere und größere Anbieter von kulturellen Veranstaltungen, touristischen und Kreativangeboten in Haldensleben und im Landkreis Börde möglich sein. Die Stadt Haldensleben und der Landkreis haben jeweils einen Rahmenvertrag mit einem Anbieter derartiger Dienstleistungen abgeschlossen. In der KulturFabrik wurde das Projekt nun vorgestellt, und Einrichtungsleiterin Janina Otto konnte berichten, dass die ersten Onlinebuchungen bereits einen Tag nach der Freischaltung verbucht werden konnten. „Damit geht vieles einfacher. Die Leute müssen nicht mehr zum Kartenkaufen in die KulturFabrik kommen oder anrufen, Geld überweisen und die Tickets dann postalisch zugestellt bekommen“, betont

Janina Otto die Vorteile. Schließlich habe die Kulturfabrik auch zahlreiche Gäste von außerhalb. Außerdem komme man damit auch in Sachen Barrierefreiheit beim Kartenverkauf ein gutes Stück weit voran. Die Tickets können sich die Gäste dann selber ausdrucken oder digital auf dem Handy speichern und dann am Einlass entsprechend vorzeigen.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Wendler betonte, „dass dies auch als Wirtschaftsförderung zu verstehen ist, wenn kulturelle und touristische Angebote künftig auch zeitgemäß auf digitalem Weg gebucht werden können.“ Denn die Stadt und der Landkreis übernehmen als Starthilfe für die ersten Anbieter ein halbes Jahr lang die Grundgebühr des Systems.

Jan Braunsberger, Regionalmanager beim Landkreis Börde, verspricht darüber hinaus noch einige Synergieeffekte, „etwa

wenn Besucher von Veranstaltungen im Landkreis dann auch gleich noch eine Übernachtung oder einen Restaurantbesuch dazu buchen können.“

Über das Portal können auch Gutscheine verkauft werden. Das Hotel Behrens aus Haldensleben nutzt die Möglichkeit schon seit dem Sommer und auf dessen Webseite kann man sich auch schon mal anschauen, wie sich das für den Endnutzer darstellt.

Interessenten aus der Stadt Haldensleben und den Ortsteilen, die das Buchungsportal ein halbes Jahr kostenlos ausprobieren möchten, können sich bei stefanie.stirnweiss@haldensleben.de oder telefonisch unter 03904/4791212 melden. Für Anbieter aus dem Landkreis ist Jan Braunsberger der Ansprechpartner. Telefon: 03904/72401245 oder per E-Mail jan.braunsberger@landkreis-boerde.de

Radverkehrskonzept: Online-Beteiligung verlängert

Fast 25 Jahre alt ist das geltende Radverkehrskonzept für die Stadt Haldensleben – klar ist, dass die darin beschriebenen Projekte mit der heutigen Radlerwirklichkeit nichts mehr zu tun haben. Deshalb wird derzeit mit dem Planungsbüro PGV-

Alrutz aus Hannover ein neues Radverkehrskonzept für die Stadt und alle Ortsteile geplant.

An dieser Stelle kommen die RadnutzerInnen der Stadt ins Spiel – ihre Meinung, ihr Wissen und ihre Erfahrungen sind ge-

fragt! Hierzu gibt es nochmal eine Online-Bürgerbeteiligung. In dieser Befragung sind die Bürgerinnen und Bürger gebeten, unter www.civocracy.org/haldensleben ihre Ortskenntnisse und Erfahrungen, aber auch Wünsche und Anregungen zu unterschiedlichen Aspekten zum Radverkehr in Haldensleben mitzuteilen. Die Beteiligung läuft noch bis zum 22. Dezember 2021.

Das sind die Ziele des neuen Konzeptes:

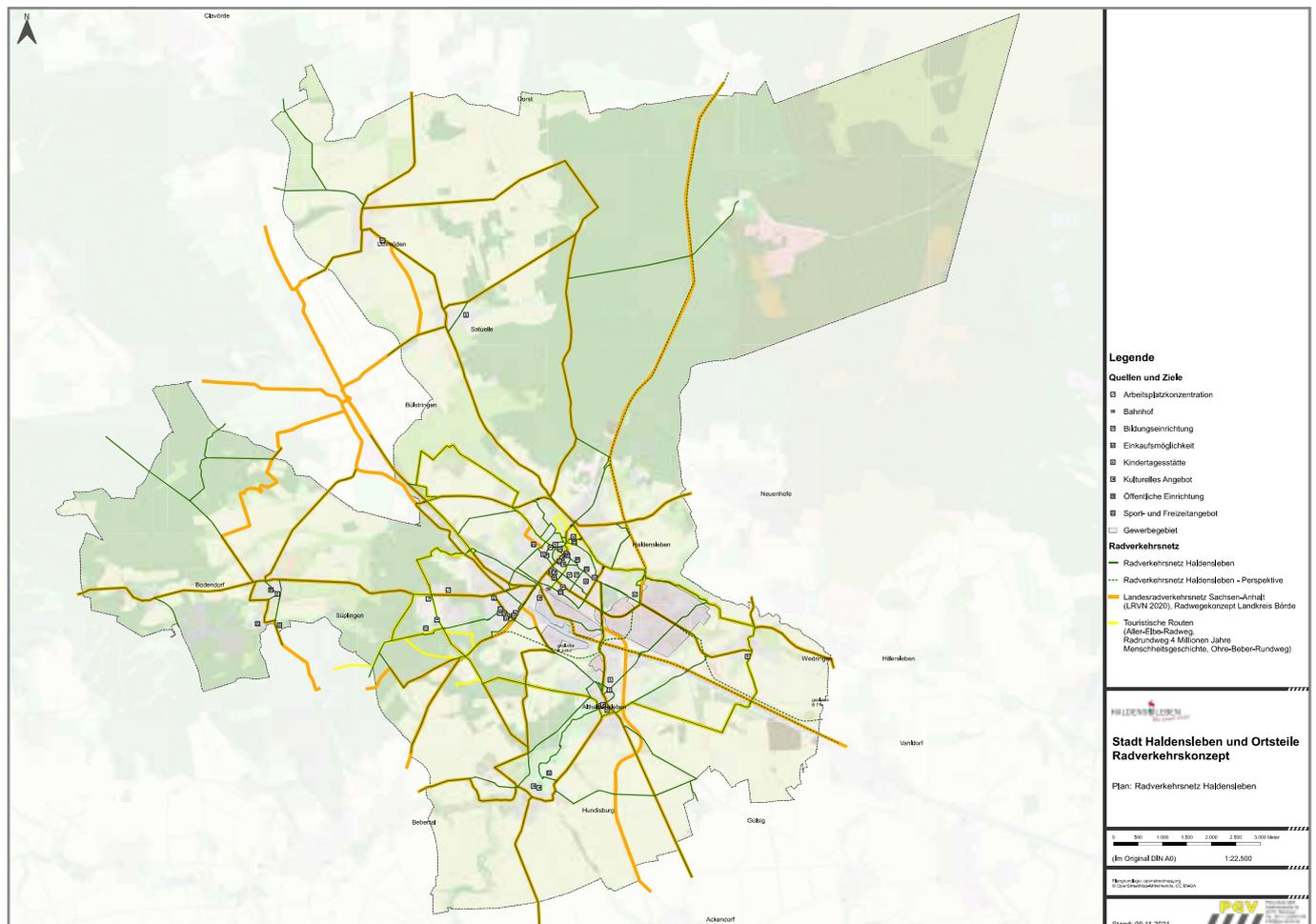
- den Alltagsradverkehr weiter fördern
- die Bedingungen zum Radfahren im Stadtgebiet, den fünf Ortsteilen und zu den Nachbargemeinden zu verbessern und sicher zu gestalten.
- dafür notwendige Bauprojekte benennen.

Wichtigster Bestandteil ist das neue Radverkehrsnetz, das aufzeigt, woher und wohin die wichtigen Verkehrsbeziehungen für Radler führen.

Gemeinsam mit Ihnen, mit Ihren Hinweisen und Einschätzungen kann das neue Radverkehrskonzept Grundlage für mehr, besseren und sicheren Radverkehr sein.



Autofahrer aufgepasst! In der Langen Straße und in der Burgstraße ist die Einbahnstraßenregelung für Radler seit kurzem aufgehoben.



Offensive für schnelles Internet kommt 2022

Eine glasklare Sache

Eine glasklare Offensive startet die Stadt Haldensleben im nächsten Jahr: Insgesamt möchte die Stadt mit weiteren Telekommunikationsunternehmen kooperieren, um den Ausbau des Glasfasernetzes im gesamten Stadtgebiet zu forcieren.

Nachdem die Deutsche Glasfaser ihre Vermarktungsbemühungen derzeit eingestellt hat, kündigen nun die Telekom sowie das Unternehmen „Unsere grüne Glasfaser“ Aktivitäten an.

Die Stadträtinnen und Stadträte haben

hierfür den Weg eröffnet. Ich freue mich sehr, dass nun in Haldensleben ein echter Wettbewerb entsteht, der zu einem frei finanzierten schnellen Ausbau führt. Alle Unternehmen wollen ohne öffentliche Mittel das Glasfasernetz in Haldensleben ausbauen.

Schnelles Internet ist längst kein Luxus mehr, sondern so wichtig wie die Versorgung mit Wasser und Strom. Auch der Gesetzgeber mittlerweile entsprechende Gesetzesinitiativen auf den Weg gebracht.

Zwar ist durch den geförderten Ausbau mit Bandbreiten um 100 Mbit/s in den letzten Jahren der Leidensdruck nicht so groß wie in vielen anderen Gemeinden, dennoch führt die rasante Entwicklung der netzbasierenden Angebote dazu, dass es perspektivisch ohne Glasfaser nicht mehr geht.

Allen Anbietern, die jetzt in Haldensleben starten, ist gemeinsam, dass die notwendigen neuen Hausanschlüsse während der Planungs- und zu Anfang der Bauphase grundsätzlich kostenfrei gelegt werden.

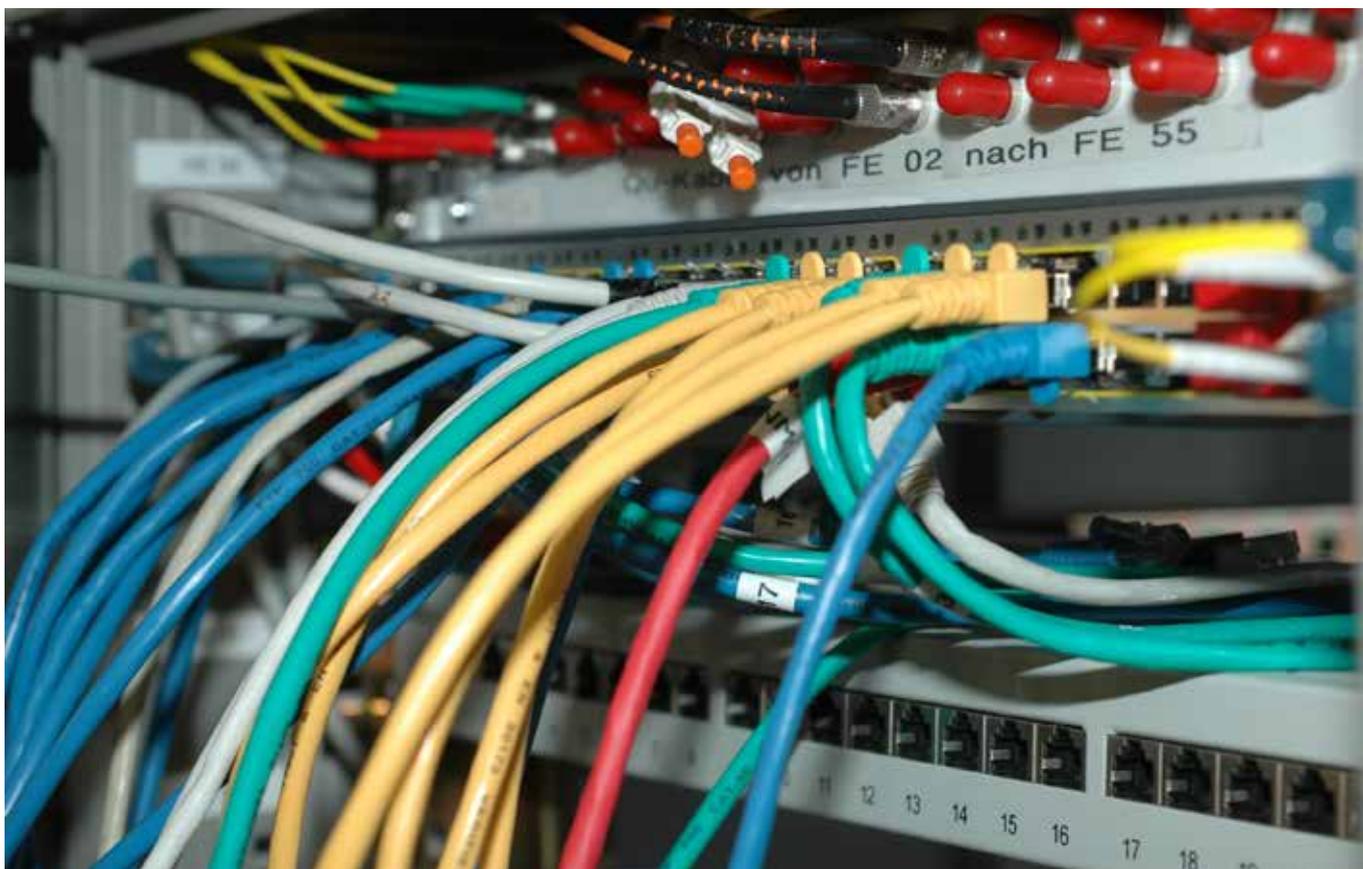


Foto: Hans-Peter-Reichartz/pixelio.de

ÜBERSICHT: DIE AKTUELLEN AUSBAUPLÄNE IM EINZELNEN

Telekom Deutschland GmbH

Grundsätzlich kündigt die Telekom Deutschland GmbH an, je nach Bedarf und Kapazität im gesamten Stadtgebiet ihr Glasfasernetz auszubauen. Derzeit konkret bestätigt sind Ausbaupläne für das Wohngebiet Süplinger Berg und den Ortsteil Hundisburg für das Jahr 2022. Kostenfreie Hausanschlüsse in diesen Gebieten sind bereits vorbestellbar. Sie sind prinzipiell nicht an den gleichzeitigen Ab-

schluss eines neuen Servicevertrages gebunden. Auch Mieter können Glasfaseranschlüsse vorbestellen.

Unsere grüne Glasfaser GmbH & Co KG

Hinter dem noch jungen Unternehmen aus Bayern stehen zwei große Partner, die Allianz und das spanische Telekommunikationsunternehmen Telefónica (O2). Un-

sere Grüne Glasfaser GmbH (kurz UGG) möchte im gesamten Stadtgebiet und in allen Ortsteilen tätig werden mit Ausnahme von Hundisburg. Baustart ist im Frühjahr 2022. Hausanschlüsse sind prinzipiell nicht zwingend an den gleichzeitigen Abschluss eines neuen Servicevertrages gebunden. Die UGG verfolgt eine Open-Access-Strategie und wird ihr Netz an Kooperationspartnern auch in der Zukunft beständig weiter ausbauen.

Haldensleben wird lebenswerter – für Mensch UND Tier

In den letzten Jahrzehnten ist Haldensleben stetig „grüner“ geworden. Mit jeder Baumaßnahme entstanden neue grüne Flächen entlang der Straßen, Wege und Plätze, die Zahl der Bäume vervielfachte sich, ansprechende Grünanlagen wie das renaturierte frühere Freibad an der Ohre bieten Aufenthaltsqualität. Die Pflege und Bewirtschaftung dieser Flächen ist Aufgabe des Stadthofs. Ein ansprechendes Erscheinungsbild „im klassischen Sinne“ zu erhalten – das war bislang dabei die Aufgabenstellung. Doch nun hat sich die Stadt Haldensleben aufgemacht, neben der Optik auch die ökologischen Aspekte noch mehr in den Blick zu nehmen: Per Ratsbeschluss wurde der Weg frei zur Mitgliedschaft im kommunalen „Bündnis für biologische Vielfalt e.V.“

Zentrales Anliegen: In einer Mischung aus Wettbewerb und Zertifizierung wollen die teilnehmenden Kommunen unter dem Titel „Stadtgrün naturnah“ dafür sorgen, dass öffentliches Grün nicht nur schön anzuschauen ist, sondern auch Pflanzen und Tierarten mehr Lebensraum bietet. Die Mittel der Wahl dabei: Schonendere Bearbeitung der Flächen, standortgerechte, regionale Auswahl von Pflanzen und Saaten, Entsiegelung von Flächen und Vernetzung von Lebensräumen.

Vor kurzem nun trafen sich rund 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger, Fachkundige und Vertreter von Umweltverbänden zu einer ersten Bestandsaufnahme und Ideensammlung. Dabei kam eine Vielzahl von Anregungen zusammen, wie Haldensleben nicht nur für seine Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch für eine reiche regionale Pflanzen- und Tierwelt lebenswerter werden kann.

Viele der Ideen drehten sich um eine kreative Nachnutzung leerstehender Kleingartenanlagen, aber auch zahlreiche Vorschläge kamen zur Sprache, wie Bürgerinnen und Bürger motiviert werden können, ihre privaten Gärten naturnaher und ökologischer zu gestalten und vor allem wie die Bürgerschaft auf dem Weg zu naturnahem Stadtgrün „mitgenommen“ werden kann. Denn klar ist, dass extensive gemähte Blühstreifen entlang der Straßen

nicht bei jedem Liebhaber ordentliche gepflegter Beete auf sofortiges Verständnis stoßen werden. Die Abteilung Stadtplanung und Umwelt sowie der Stadthof stellen nun die Ideen zu einem Maßnahmenplan zusammen, der dann bei einer Bereisung der Jury im April vorgestellt wird. Schon im Juni sollen dann die Zertifizierung und das Wettbewerbsergebnis verkündet werden.



Intensiver und konstruktiver Austausch beim Workshop



Aktuelle Meldungen

Noch bis zum 23. Dezember können in den **Briefkasten des Weihnachtsmannes** am Hauptgang zum Rathaus Weihnachtswünsche und Grüße eingeworfen werden. Und am 24. Kommt der Weihnachtsmann dann auch noch einmal höchstpersönlich vorbei und öffnet um 11:00 Uhr das letzte Türchen des Adventskalenders auf dem Markt.

Bürgerbüro schließt am 23. und 30. Dezember früher

An den Donnerstagen 23. und 30. Dezember hat das Bürgerbüro nur bis 16:00 Uhr geöffnet und bittet darum, dies bei Terminplanung zu beachten.

Letzter Wochenmarkt in diesem Jahr am 23. Dezember

Am 23. Dezember findet der letzte Wochenmarkt in diesem Jahr statt. Am 11. Januar startet der Wochenmarkt dann ins Jahr 2022.



Stadt unterstützt Shelter-Box-Projekt – Shelterzelt zum Ausprobieren in der Jugendherberge

Der Rotary Club Haldensleben e.V. möchte mit dem Projekt Shelter-Box auf die Problematik der Obdachlosigkeit in den Krisenregionen der Welt aufmerksam machen und Spenden rekrutieren. Hierzu unterstützt die Stadt das Projekt, das in der Jugendherberge umgesetzt und der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Shelter-Box ist ein global organisiertes Projekt, in dem mit Spendengeldern überlebenswichtige Utensilien und provisorische Behausungen in die Regionen geliefert werden, in denen Naturkatastrophen, Kriege und Vertreibung oder sonstige Ereignisse den Menschen alles genommen haben, was sie hatten.

Mit den Hilfsmitteln der Shelter-Box soll ihnen vor Ort die Möglichkeit gegeben werden, einem Neuanfang ins Auge zu sehen, Hoffnung zu schöpfen, ein kleines Stück Privatsphäre zurückzugewinnen und die wichtigsten Dinge des Lebens irgendwo unter zu stellen.

In der Jugendherberge wird in der Saison von Anfang April bis Ende Oktober ein Shelter-Zelt aufgestellt und diverse Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, um mal auszuprobieren, wie es ist, wenn man z.B.



v.l. Engagement für Hilfe in Katastrophengebieten: v.l. Herbergsleiter Ingolf Zander, die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Wendler, Stadtratsvorsitzender Guido Henke und Detlef Schmahl, Präsident des Rotary Clubs Haldensleben

aus dreckigem Wasser Trinkwasser filtert oder wie man Strom für Licht und zum Aufladen des Smartphones erzeugt, damit man mit der Außenwelt im Kontakt bleibt. Über Spenden würden sich die Rota-

rischen Freunde in Haldensleben freuen, denn die derzeit stark ansteigenden Kosten für Transport, Energie und Material betreffen auch Organisationen, die uneigennützig Hilfe leisten wollen.

Jubilare

Herzliche Glückwünsche für Haldenslebens Jubilare vom 17. Dezember 2021 bis 20. Januar 2022

Die Auswahl der Jubilare orientiert sich dabei an dem Erscheinungszeitraum der jeweiligen Ausgabe.

EHE-JUBILÄEN

Goldene Hochzeit

(50 Ehejahre)

- 11.12. Rita und Hans-Peter Engler, Haldensleben
- 08.01. Christa und Hans-Joachim Bodenstedt, Haldensleben

Diamantene Hochzeit

(60 Ehejahre)

- 22.12. Christa und Hans Becker, Haldensleben
- 23.12. Ingeborg und Siegfried Dörfert, Haldensleben

- 23.12. Liselotte und Rudolf Kayser, Haldensleben
- 23.12. Theresia und Wolfgang Riesel, Haldensleben
- 30.12. Elisabeth und Klaus Nehring, Haldensleben

Eiserne Hochzeit

(65 Ehejahre)

- 22.12. Helga und Manfred Wahnschaap, Haldensleben
- 08.01. Christa und Edmund Kulinski, Haldensleben

GEBURTSTAGS-JUBILÄEN

70. Geburtstag

- 17.12. Christel Jordan, Haldensleben
- 18.12. Karola Stapelfeld, Haldensleben

- 21.12. Ingeburg Keilwitz, Haldensleben
- 21.12. Ursel Koch, Haldensleben
- 23.12. Hannelore Geiter, Haldensleben
- 23.12. Christine Neyer, Haldensleben
- 24.12. Christiane Hasche, Haldensleben
- 28.12. Hannelore Braune, Haldensleben
- 29.12. Barbara Peters, Haldensleben
- 30.12. Hans-Werner Stier, Haldensleben
- 31.12. Elsbeth Kewitsch, Haldensleben
- 01.01. Wolfgang Glomp, Haldensleben
- 02.01. Wilfried Frischmuth, Haldensleben
- 03.01. Angelika Brandt, Uthmöden
- 03.01. Annedore Schmidt, Hundisburg
- 06.01. Christa Scholz, Haldensleben
- 11.01. Annette Uhle, Haldensleben
- 12.01. Ernst Mahneke, Haldensleben
- 12.01. Monika Spacek, Haldensleben

13.01. Brigitte Wosahlo, Haldensleben
 13.01. Helga Neutsch, Haldensleben
 14.01. Hans Hoheisel, Wedringen
 15.01. Selma Belsch, Haldensleben
 16.01. Ingelore Hoffmann, Haldensleben
 17.01. Sieglinde Müller, Satuelle
 17.01. Christa Matussek, Wedringen
 20.01. Regina Hanke, Haldensleben

75. Geburtstag

17.12. Ingrid Heutling, Haldensleben
 19.12. Helga Greinke, Haldensleben
 22.12. Renate Meier, Süplingen
 23.12. Petra Lieske, Haldensleben
 28.12. Karin Nagelschmidt, Haldensleben
 28.12. Siegfried Rickelt, Haldensleben
 30.12. Horst Buk Haldensleben, Bodendorf
 31.12. Christa Balfanz, Haldensleben
 31.12. Reiner Schulze, Haldensleben
 31.12. Joachim Wartberg, Uthmöden

01.01. Margrit Schulze, Haldensleben
 02.01. Rolf Schmidt, Haldensleben
 04.01. Delia Richter, Haldensleben
 12.01. Heidemarie Weiß, Haldensleben
 13.01. Heiderose Rathke, Uthmöden
 17.01. Hans-Jürgen Eggert, Hundisburg
 20.01. Elke Löttge, Haldensleben

80. Geburtstag

17.12. Erika Hartwig, Haldensleben
 22.12. Gerda Schlüter, Hundisburg
 25.12. Hans Jürgen Wendel, Haldensleben
 26.12. Ferenc Tárnoki, Haldensleben
 28.12. Gerlinde Rautmann, Süplingen
 30.12. Klaus Lippmann, Haldensleben
 01.01. Gudrun Angelstein, Haldensleben
 01.01. Elisabeth Brückner, Haldensleben
 01.01. Fahima Alfeel, Haldensleben
 02.01. Günter Kourist, Haldensleben
 02.01. Valentina Deigraf, Haldensleben
 05.01. Dr. Wolfgang Heinz, Haldensleben

08.01. Edelgard Schmelzer, Haldensleben
 09.01. Dieter Dankwerth, Haldensleben
 09.01. Ernst Markwort, Haldensleben
 13.01. Ingrid Wischeropp, Haldensleben
 13.01. Walter Hoffmann, Haldensleben

85. Geburtstag

26.12. Christa Arndt, Haldensleben
 09.01. Hilde Schulz, Haldensleben
 18.01. Hannelore Sadowski, Haldensleben
 20.01. Christa Münch, Haldensleben

90. Geburtstag

06.01. Helga Philipp, Haldensleben
 09.01. Helga Kalkhake, Haldensleben
 16.01. Edith Küntzel, Haldensleben

95. Geburtstag

14.01. Elfriede Germer, Haldensleben

104. Geburtstag

05.01. Anna Mertens, Haldensleben

Veranstaltungen

KulturFabrik: Lesung mit Dr. Ernst Paul Dörfler: „Aufs Land – Wege aus Klimakrise, Monokultur und Konsumzwang“ am 21. Januar um 19:00 Uhr

Wer kennt sie nicht, die Sehnsucht nach Licht, Luft und Sonne, nach Naturbegegnung und -berührung? Die Sehnsucht nach Freiheit? Wir haben im Alltag den Blick für das Wesentliche verloren: unser Wohlergehen und das der Natur. Wir leben in engen Städten, arbeiten viel, um mehr zu konsumieren. Leidenschaftlich und kompetent ruft der Ökologe Ernst Paul Dörfler dazu auf, endlich auszurechnen und nachhaltige Lösungen zu finden. Die Natur ist unser größtes Kapital und eine sprudelnde Quelle für gelebtes Glück.

In seinem Vortrag – immer im engen Austausch mit dem Publikum - zeigt er Wege auf, wie jeder Einzelne Klima, Umwelt und seine eigene Gesundheit schützen kann. Immer mit dabei: Eine große Portion Humor. „Ich möchte mit meinem Buch begeistern, um die großen Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam erfolgreich zu bewältigen.“

VVK: 10,00 € (erm.: 8,00 €)*

AK: 12,00 € (erm.: 10,00 €)*

Foto von Katja Zumpe



Weitere Veranstaltungstipps

KulturFabrik

Gerikestraße 3a

Alsteinklub: ☎ (0 39 04) 4 01 59

Stadtbibliothek: ☎ (0 39 04) 4 95 30

Ausstellung in der Kunstgalerie während der Öffnungszeiten bis 08.01.22: **Thomas Koch „Change of Life“**, im Erdgeschoss Raum 5 Eintritt: frei, Spende zur Förderung der Kulturarbeit erbeten

Advent in der Stadt- und Kreisbibliothek
 An jedem Öffnungstag wartet in der

Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben eine Überraschung auf kleine und große Bibliotheksbesucher: während die Kleinen sich aus einer der Adventskalenderschubladen bedienen dürfen, können sich die Großen auf Bastelanleitungen, Rezepte und Geschenkideen freuen.

Sa., 18. Dezember 11:00 Uhr

Musica Regulata – Das Weihnachtskonzert mit dem Salon-Orchester-Börde, VVK: 12,00 € (erm.: 10,00 €); AK: 14,00 € (erm.: 12,00 €)

Töpferei Stache

Lange Straße 87

☎ (0 39 04) 7 05 99 47

Mail: info@toepferei-stache.com

Interessierte können einen Termin buchen, um an einem Töpferkurs teilzunehmen.

Volkssolidarität

Begegnungsstätte im „EHFA“

☎ (0 39 04) 23 10

Wöchentliche Veranstaltungen:

dienstags: 9.30 Uhr Tanzgruppe

14 Uhr Probe für jedermann des Chores

„Die Heidelerchen“, 14 Uhr Kreativzirkel
mittwochs: 9.30 Uhr Seniorentanzgruppe
donnerstags: 9.30 Uhr Seniorentanz

Alsteinstraße 26 ☎ (0 39 04) 72 02 90

Wöchentliche Veranstaltungen:

montags: 14:00 Uhr Spielenachmittag
donnerstags: 14:00 Uhr Spielenachmittag
(Karten- und Brettspiele)
mittwochs: 14:00 Uhr Kaffeenachmittag

mit wechselnden Themen
freitags: 14:00 Uhr Spielenachmittag
(Karten- und Brettspiele) bei Kids & Co
Der offene Treff in der Alsteinstraße bleibt
vom 20. Dezember bis zum 9. Januar ge-
schlossen.

Service

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im AMEOS-Klinikum
Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus
Kiefholzstr. 27

Mi. und Fr.: 16 – 18 Uhr
Wochenende/Feiertag:
9 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr

HAUSÄRZTE

Den diensthabenden Hausarzt erreichen
Sie unter der bundeseinheitlichen Ruf-
nummer: **116 117**

In lebensbedrohlichen Fällen ärztliche
Hilfe über: **112**

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

An Wochenenden und Feiertagen findet
in der Zeit von 10–12 Uhr und 17–18
Uhr bei folgenden Zahnärzten Notdienst
statt. Eine telefonische Rufbereitschaft
außerhalb dieser Sprechzeiten ist ge-
währleistet.

18./19.12.

Dr. G. Barkow, Gerikestr.4,
Haldensleben, ☎ 03904 719 44
24.12.

ZÄ M. Berger, Gerikestr. 2,
Haldensleben, ☎ 03904 71944
25.12.

Dr. U. Seidl, Bahnhofstr.16,
Haldensleben, ☎ 03904 71131
26.12.

ZÄ A. Brix, Dammühlenweg 13,
Haldensleben, ☎ 03904 44113
31.12.

B. Mittag, Köhlerstr. 8,
Haldensleben, ☎ 03904 3362
01.01./02.01.

Dr. A. Duerkop, Nachhutstr. 6,
Haldensleben, ☎ 03904 71580
06.01.

Dr. H. Frank, P.-W.-Behrends-Str.2,
Haldensleben, ☎ 03904 2693
08./09.01.

ZA A. Hoffmann, Amselweg 11,
39340 Haldensleben, ☎ 03904 7251250
15./16.01.

Dr. E. Herrmann, Altenhäuser Str. 3a,
Erleben, ☎ 039052 431
22./23.01.

Dr. R. Seidl, Bahnhofstr. 16,
Haldensleben, ☎ 03904 71131

*Alle aktuellen zahnärztlichen Bereitschafts-
dienste im Bördekreis: www.zbd-boerdekreis.de*

TIERÄRZTE

17.12. – 23.12.

FTA. Thurmann,
Bregenstedt, ☎ 0171 7720959
TÄ Engelbrecht, Rogätz, ☎ 0170 4347139
FTÄ Behrens,
Barleben, ☎ 039203 644158
24.12. – 30.12.

TÄ Kaatz,
Alleringersleben, ☎ 0172 3903368
DVM Düsedau,
Lindhorst, ☎ 039207 80205
Dr. Pohl, Haldensleben, ☎ 0179 9065142
31.12.

FTA. Dr. Richter,
Schackensleben, ☎ 0171 7584570
DVM Heilmann,
Mahlwinkel, ☎ 03935 926000
– 06.01.2022

DVM Lodders,
Süplingen, ☎ 039053 272
TÄ Engelbrecht, Rogätz, ☎ 0170 4347139
07.01. – 13.01.

Dr. Graf, Berenbrock, ☎ 0172 5289233
Dr. Fürst, Angern, ☎ 039363 97652
14.01. – 20.01.

Dr. Pohl,
Haldensleben, ☎ 0179 9065142
TÄ Künnemann, Colbitz, ☎ 0171 4811543

Tierheim: ☎ 039058/3012

APOTHEKEN

17.12., 03.01., 16.01.
Adlerapotheke, Friedensstr. 58,
Wolmirstedt, ☎ 039201 21436

18.12., 04.01., 17.01., 29.01.
Beber-Apotheke, Amselweg 13,
Haldensleben, ☎ 03904 46065
19.12.

Löwen City Apotheke, Breiteweg 141,
Barleben, ☎ 039203 89830

Schloß Apotheke, Zur Spetze 2,
Flechtingen, ☎ 039054 2970
20.12., 07.01., 19.01., 31.01.

Apotheke-Althaldensleben, Neuhaldensleber
Str. 46c, Haldensleben, ☎ 03904 66080
21.12., 08.01., 20.01.

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10,
Colbitz, ☎ 039207 95065
Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57,
Eichenbarleben, ☎ 039206 50307

22.12., 09.01., 21.01.
Moritz Apotheke, Schnarsleber Str. 11,
Niederndodeleben, ☎ 039204 82427

Ohre-Apotheke im Ohrepark,
Friedrich-Schmelzer-Str. 2,
Haldensleben, ☎ 03904 7205788

23.12., 06.01., 22.01.

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a,
Haldensleben, ☎ 03904 45561
Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7,
Groß Ammensleben, ☎ 039202 6394
24.12., 02.01., 15.01.

Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1,
OT Hermsdorf, ☎ 039206 53274
Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8,
Angern, ☎ 039363 232
25.12., 30.12., 14.01.

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4,
Haldensleben, ☎ 03904 71520
Wartberg Apotheke, Magdeburger Str. 14,
Niederndodeleben, ☎ 039204 910444
26.12., 29.12., 13.01., 25.01.

Apotheke am Heiderand, Wolmirstedter
Str. 1, Samswegen, ☎ 039202 877650
27.12., 01.01., 23.01.

Rathaus Apotheke, August-Bebel-Str. 32,
Wolmirstedt, ☎ 039201 4600
28.12., 12.01., 24.01.

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19,
Barleben, ☎ 039203 50024

Schloß Apotheke, Zur Spetze 2,
Flechtingen, ☎ 039054 2970
30.12., 14.01., 26.01.

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4,
Haldensleben, ☎ 03904 71520
Wartberg Apotheke, Magdeburger Str. 14,
Niederndodeleben, ☎ 039204 910444
05.01., 18.01.

Löwen City Apotheke, Breiteweg 141,
Barleben, ☎ 039203 89830
Löwen-Apotheke, G.-Scholl-Str. 22,
Calvörde, ☎ 039051 256

Weitere Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,
☎ (0 39 04) 47 73

Abwasserverband „Untere Ohre“,
☎ (0 39 04) 6 68 06

Stadt Haldensleben (außerhalb der Arbeitszeit)
☎ (01 71) 7 64 60 40

Rufbereitschaft der WOBÄU und WBG

„Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär: ☎ (07 00) 96 228 726

Elektro: ☎ (07 00) 96 228 353

**Rohrverstopfungen außerhalb der
Wohnung und Wassereintrich
im Keller:** ☎ (01 70) 5 39 45 06

Bei lebensbedrohlichen Notfällen,

Havarien und Bränden:

Rettsstelle des Kreises,
Notruf 112, ☎ (0 39 04) 4 23 15

Interviewer für Zensus 2022 gesucht

Der Zensus 2022 steht vor der Tür. Früher Volkszählung genannt, ist der Zensus eine europaweite Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung und ermittelt auch Daten, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder die Staatsbürgerschaft. Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Diese Informationen sind wichtige und verlässliche Daten, die als Entscheidungsgrundlagen in der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft helfen sollen.

Bereits jetzt werden anhand dieser Daten bereits Entscheidungen getroffen. Denn der Zensus findet grundsätzlich alle 10 Jahre statt, zuletzt 2011. Wegen der aktuellen Situation wurde er von 2021 in 2022 verschoben. Im Rahmen des Zensus werden anhand von Fragebögen unter anderem diese beispielhaft genannten Daten erfasst. Alle Daten unterliegen einer sehr strengen Datenschutzrichtlinie.

Für die Durchführung hatte die Stadt Haldensleben eine Erhebungsstelle einzurichten, die jetzt mit den Vorbereitungen begonnen hat. Das Besondere: Die Stadt Haldensleben ist über ihre eigenen Grenzen hinaus auch zuständig für die Durchführung des Zensus in den Gemeinden

Niedere Börde, Hohe Börde, Westheide, Sülzetal, Barleben, Stadt Wanzleben-Börde.

Befragt werden übrigens nicht alle Haushalte, sondern nur eine per Losverfahren ermittelte Stichprobe. Dazu erhalten die Haushalte dann Besuch von entsprechend ausgewiesenen und geschulten Interviewern. Weiterhin werden Gemeinschaftsunterkünfte (z. Bsp. Alten- / Pflegeheime, Krankenhäuser, Kinderheime) und Wohnheime vollumfänglich befragt.

In der Erhebungsstelle Haldensleben werden diese Daten dann für die Gemeinden Haldensleben, Niedere Börde, Hohe Börde, Westheide, Sülzetal, Barleben, Stadt Wanzleben-Börde unter Einhaltung strenger Datenschutzrichtlinien erfasst, verar-

beitet und dem statistischen Landesamt übermittelt.

Derzeit ist die Erhebungsstelle mit einer Vielzahl von Vorbereitungstätigkeiten betraut. Dabei sind auch die sog. Interviewer auszuwählen, einzuweisen und zu schulen. Damit am 16.05.2022 mit der Durchführung des Zensus 2022, speziell mit der Durchführung der Interviews, begonnen werden kann. Der Zeitraum der Durchführung beträgt 12 Wochen.

Somit werden ab dem 16.05.2022 bei den gelosten Adressen die Interviewer vorbeischaun und zur Beantwortung eines vorgegebenen Fragebogens auffordern sowie beim Ausfüllen des Fragebogens behilflich sein.

INTERVIEWER GESUCHT

Haben Sie Interesse beim Zensus 2022 als Interviewer mitzuwirken? Sind Sie zeitlich flexibel, zuverlässig, verschwiegen und genau? Verfügen Sie über gute Deutschkenntnisse, sind Sie mobil und zum 15.05.2022 volljährig? Haben Sie die zeitliche Kapazität für 12 Wochen ab dem 16.05.2022 Interviews durchzuführen? Dann bewerben Sie sich bei der Erhebungsstelle Haldensleben Zensus 2022 als Interviewer unter haldensleben@ehst.sachsen-anhalt.de. Interviewer erhalten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung. Weitere Informationen, auch zu den einzureichenden Unterlagen, finden Sie unter www.haldensleben.de



Foto: Lupo/pixelio.de

LET'S TALK ABOUT MUSIC
das neue Talkformat in der KulturFabrik

Eine Biografie in
10 Songs

Mo,
20.12.21
19:00 h



SPECIAL GUEST
SEBASTIAN KRUMBIEGEL

KULTURFABRIK HALDENLEBEN

20-Regel

Telefon: 03904 440159 • Cornickestraße 2a • 39340 Haldensleben • www.haldensleben.de/kulturfabrik

Henning
Reuwe

Martin
Valenske

von der
Berliner
„Distel“

**Unfreiwillig
komisch.**

Kabarett zum Wegschmeißen
 Fr, 21.01.22 - 20:00 Uhr
 KulturFabrik Haldensleben



Ich habe die Nacht geträumt

Das andere Neujahrskonzert mit dem Duo PIANOCELLO

Sonntag, 30.01.2022

17 Uhr im Akademiesaal
 auf Schloss Hundisburg

Juliane Gilbert (Violoncello) und Almut Schulz (Klavier) lassen Lieder und Stücke über die Nacht und den Traum von Satie bis Piazzolla, von Sting bis Britten, von Schumann bis Schulz erklingen. Improvisierend werden Grenzen aufgehoben – auch stilistische zwischen Klassik, Jazz und Pop.

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch die aktuellen Zugangsregeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie!
 Vielen Dank für Ihr Verständnis.



**KULTUR-Landschaft
 Haldensleben-Hundisburg e.V.**
www.schloss-hundisburg.de
 Tel. 03904 44265



Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
 Postfach 100 154
 39331 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Bürgermeisterin
 e-mail: presse@haldensleben.de

Gestaltung und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
 Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheint nach Bedarf

Kostenlose Auslage

Abonnementpreis: 10,00 € pro Jahr

Erscheinungstermin der

nächsten Ausgabe: 21. Januar 2022

Redaktionsschluss: 13. Januar 2022